

kulturen der differenz

ringvorlesung sommersemester 2007

im mittelpunkt der lehrveranstaltung stehen die politischen, intellektuellen, sozialen, ökonomischen und kulturellen aspekte des transformationsprozesses, die neuen verbindungen mit den alten nachbarn, das verhältnis zwischen „altem“ und „neuem“ europa. diese werden an ausgewählten beispielen mit einzelnen, im kolleg behandelten themen verbunden:
die neuordnung der kulturellen archive und kollektiven gedächtnisse, die erbschaft der realsozialistischen architektur, die erfingung der nationen auf dem balkan, film und avantgarde, migrationsbewegungen, die balkankriege nach 1989, die funktion des mitteleuropa-diskurses vor und nach 1989.

15.03.2007 **Geschichte – Gedächtnis – Gewalt:
Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf
das postkommunistische Ost(mittel)europa**
Stefan Troebst
[moderation | Heidemarie Uhl]

22.03.2007 **Zentraleuropa – ein komplexer kultureller
Kommunikationsraum**
Moritz Csáky
[moderation | Heidemarie Uhl]

29.03.2007 **Aktuelle politische Kulturen in Ungarn
und Mitteleuropa**
Sándor Kurtán
[moderation | Andreas Pribersky]

19.04.2007 **Kolonisation der Erinnerung.
Über die radikale Umdeutung der
traumatischsten Episode der slowenischen
Geschichte im 20. Jahrhundert**
Oto Luthar
[moderation | Wolfgang Müller-Funk]

26.04.2007 **Remembering Socialism:
On Desire, Consumption and Surveillance**
Breda Luthar
[moderation | Petra Bernhardt]

03.05.2007 **Die Welt muss neu erzählt werden:
Ungarische Geschichten**
Attila Bombitz
[moderation | Pál Deréky]

10.05.2007 **Der Jugoslawien-Krieg (1991–95)
als Identitätsprozess.
Einblicke in die kroatische Kriegsprosa**
Svjetlan Lacko Vidulić
[moderation | Wolfgang Müller-Funk]

24.05.2007
Boris Buden (Zagreb) [angefragt]
[moderation | Ljiljana Radonić]

31.05.2007 **Auf dem Weg zum Aufholen? –
Transformation in Ostmitteleuropa und Ungarn**
Zoltán Cséfalvay
[moderation | Heinz Fassmann]

14.06.2007 **Gewinner und Verlierer – Regionale
Konsequenzen der Transformation von
Ostmitteleuropa und Ungarn**
Zoltán Cséfalvay
[moderation | Heinz Fassmann]

20.06.2007 **Podiumsdiskussion**
Andrei Corbea-Hoisie (Botschafter Rumänien)
Jiří Gruša (Direktor Diplomatische Akademie Wien)
Dragan Velikić (Botschafter Serbien)
Georg Winckler (Rektor Universität Wien)
[moderation | Heinz Fassmann und Wolfgang Müller-Funk]

donnerstag 16h c.t.
hörsaal 5a | neues institutsgebäude
institut für geographie und regionalforschung

initiativkolleg kulturen der differenz: transformationsprozesse im zentraleuropäischen raum.

gegenwärtige perspektiven, historische kontexte sind die radikalen veränderungen zentraleuropas nach dem systemwechsel 1989: mit dem zerfall der kommunistischen staatenwelt wurde ein historisch beispiellos grundlegend und umfassender ökonomischer, kultureller und politischer transformationsprozess ausgelöst, mit dem einerseits die bisherigen traditionen fortgeschrieben und andererseits neue kulturelle muster formiert werden. der tief greifende wandel in gesellschaft, wirtschaft, politik und kultur betrifft aber nicht allein die ehemals realsozialistischen staaten, sondern auch die anderen eu-länder. dies zeigt sich insbesondere in der zentraleuropäischen region, die als paradigmatischer raum für innovative, interdisziplinäre analysen dieses transformationsprozesses konzipiert wird. die fokussierung auf diese durch kulturelle differenz und heterogenität geprägte region ermöglicht die überwindung der auch in der forschungslandschaft weiterhin wirksamen ost-west-dichotomien.

die interdisziplinäre zusammensetzung der faculty entspricht nicht allein der theoretisch-methodischen ausrichtung an den kulturwissenschaften, sondern der vielschichtigen verflechtung von politik, kultur und wirtschaft in diesen transformationsprozessen selbst.